OLYMPUS

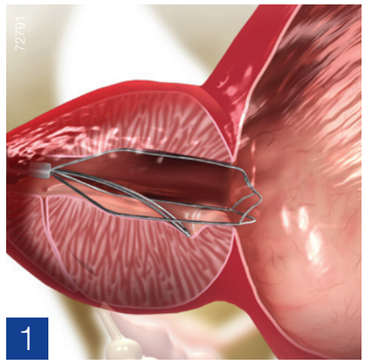
iTind Produkt-Flyer

Neuartige BPH-Behandlung

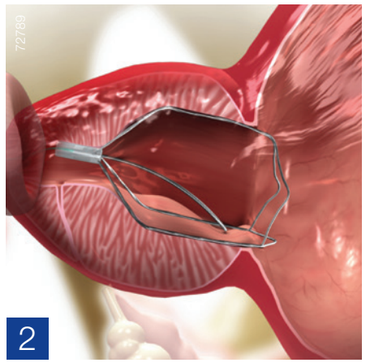
Wirkmechanismus

Funktionsweise von iTind

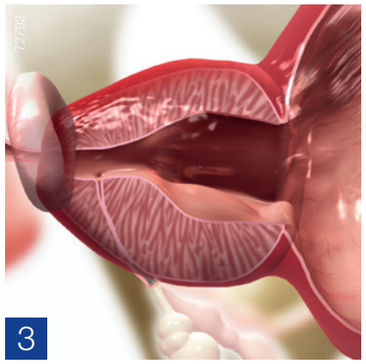
Verfahrensschritte



Einsetzen von iTind



Während der Implantation



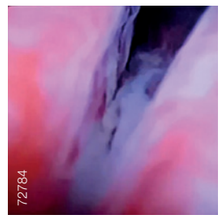
Entfernen von iTind

Vorher

7 Uhr

Nachher

7 Uhr



12 Uhr

Das iTind ist ein vorübergehend eingesetztes Implantat aus Nitinol, das im Rahmen einer minimalinvasiven Behandlung für eine schnelle und effektive Linderung von BPH-Symptomen sorgt.

Das iTind-Implantat wird unter Sichtkontrolle mit einem Zystoskop in die prostatische Harnröhre eingeführt und von der Verankerungsschlinge in der richtigen Position gehalten. Das Design des Implantats ermöglicht eine einfache und präzise Positionierung. Sobald es implantiert ist, beginnt sich das iTind auszudehnen und kontinuierlichen Druck auf drei Punkte innerhalb der Prostata auszuüben: an der 5-, 7- und 12-Uhr-Position der Prostataharnröhre und des Blasenhalses.

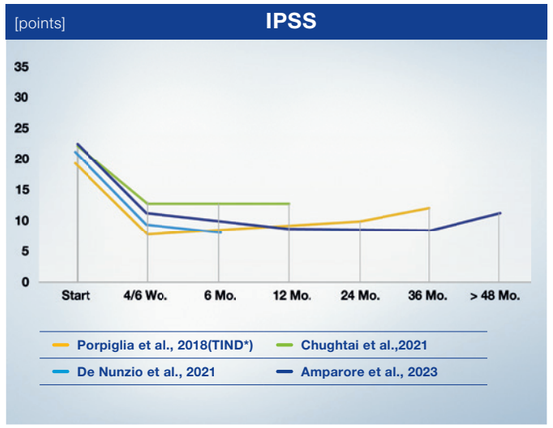
In den folgenden fünf bis sieben Tagen formt iTind das Gewebe um und erzeugt drei tiefe, longitudinale Kanäle durch eine lokale ischämische Reaktion. Durch diese drei Kanäle kann der Urin wieder besser abfließen. Während der 5- bis 7-tägigen Behandlung können die Patienten zu Hause sein. Nach der Implantationszeit von 5 bis 7 Tagen wird das Implantat vollständig entfernt.

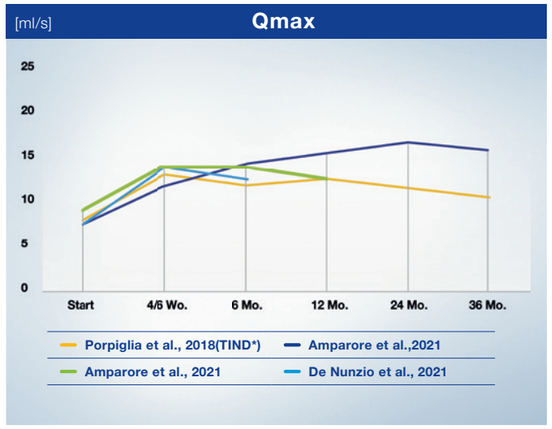
Klinische Evidenz

Wissenschaftliche Veröffentlichungen[1]

Klinische Daten zeigen über drei Jahre anhaltende Ergebnisse mit TIND der ersten Generation. Die zweite, im Handel erhältliche iTind-Generation zeigte ebenfalls eine leistungsfähige Wirksamkeit nach 48 Monaten.

- Schnelle und effektive Linderung von BPH-Symptomen.[2–5]
- Niedrigeres Risikoprofil als bei stärker invasiven Prozeduren.[3–5]
- Standardmäßig ohne Blasenkatheter.[3,4]
- Erhält die Sexual- und Ejakulationsfunktion.[4,5]
- Es wird kein permanentes Implantat eingesetzt.[2–5]
- Unkompliziertes Verfahren.[2–5]





Porpiglia et al., 2018[2]
- Prospektive monozentrische Pilotstudie mit TIND-Implantaten der ersten Generation.
- Standort des Prüfzentrums: Turin, Italien.
- Anzahl der Patienten: 32.
- Einschlusskriterien: Alter: > 50 Jahre; PV (Prostatavolumen) < 60 ml; IPSS ≥ 10; Qmax ≤ 12 ml/s.

Amparore et al., 2023[3]
- Prospektive multizentrische Studie mit iTind-Implantaten der zweiten Generation.
- Prüfzentren: Italien, Vereinigtes Königreich, Schweiz, Belgien, Hongkong, Spanien.
- Anzahl der Patienten: 81.
- Einschlusskriterien: keine Altersbeschränkung; PV < 75 ml; IPSS ≥ 10; Qmax < 12 ml/s.

Chughtai et al., 2020[4]
- Multizentrische, randomisierte und kontrollierte Studie mit iTind-Implantaten der zweiten Generation.
- Prüfzentren: USA, Kanada.
- Anzahl der Patienten: 175 (im Verhältnis 2:1 zwischen iTind und Scheinbehandlung randomisiert).
- Einschlusskriterien: Alter: ≥ 50 Jahre; PV (Prostatavolumen) < 75 ml; IPSS ≥ 10; Qmax ≤ 12 ml/s.

De Nunzio et al., 2021[5] — Zwischenuntersuchung nach 6 Monaten
- Prospektive multizentrische Studie mit iTind-Implantaten der zweiten Generation.
- Prüfzentren: Italien, Spanien.
- Anzahl der Patienten: 70.
- Einschlusskriterien: keine Altersbeschränkung; PV < 120 ml; IPSS ≥ 10; Qmax < 12 ml/s.

[1] Von Unternehmen gesponserte Studien unter der Verantwortung von Medi-Tate.
[2] Porpiglia F, Fiori C, Bertolo R, et al., 3-Year follow-up of temporary implantable nitinol device implantation for the treatment of benign prostatic obstruction. BJU Int. 2018;122(1):106-112. doi:10.1111/bju.14141. Hinweis: Die Ergebnisse beziehen sich auf die Vorgängerversion (nicht von der FDA in den USA zugelassen).
[3] Amparore D., De Cillis S., Schulman C., Kadner G., Fiori C., Porpiglia F. Temporary implantable nitinol device for benign prostatic hyperplasia-related lower urinary tract symptoms: over 48-month results [published online ahead of print, 2023 Jun 23]. Minerva Urol Nephrol. 2023;10.23736/S2724-6051.23.05322-3. doi:10.23736/S2724-6051.23.05322-3Note: Results shown were derived by per protocol analysis.
[4] Chughtai B, Elterman D, Shore N, et al. The iTind Temporarily Implanted Nitinol Device for the Treatment of Lower Urinary Tract Symptoms Secondary to Benign Prostatic Hyperplasia: A Multicenter, Randomized, Controlled Trial [published online ahead of print, 2020 Dec 26]. Urology. 2020;S0090-4295(20)31520-X. doi:10.1016/j.urology.2020.12.022.
[5] De Nunzio C, Cantiello F, Fiori C, et al. Urinary and sexual function after treatment with temporary implantable nitinol device (iTind) in men with LUTS: 6-month interim results of the MT-06-study. World J Urol. 2021;39(6):2037-2042. doi:10.1007/s00345-020-03418-2.

iTind Produkt-Flyer

www.olympus-europa.com/iTind

S00640DE · 07/24 · NLG

Da das medizinische Wissen ständig wächst, können technische Modifikationen oder Änderungen des Produktdesigns, der Produktspezifikationen, des Zubehörs und des Dienstleistungsangebots erforderlich sein.

OLYMPUS

OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH
Wendenstraße 20
20097 Hamburg, Deutschland
Telefon: +49 40 23773-4777
Fax: +49 40 23773-503303
E-Mail: kundenberatung@olympus.de
www.olympus.de

OLYMPUS AUSTRIA GES.M.B.H.
Shuttleworthstraße 25
1210 Wien, Österreich
Telefon: +43 1 29101-500
Fax: +43 1 29101-400
E-Mail: endoskopie@olympus.at
www.olympus.at

OLYMPUS SCHWEIZ AG
Richtiring 30
8304 Wallisellen, Schweiz
Telefon: +41 44 94766-81
Fax: +41 44 94766-54
E-Mail: medical.ch@olympus.ch
www.olympus.ch